Ästhetik des Eigentums

Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik SGKS/ASSC

2. bis 4. Mai 2024, Université de Lausanne

**Vorprogramm**

**Organisation**

Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg Prof. Dr. Thomas Wegmann

Section d’allemand Institut für Germanistik

Université de Lausanne Universität Innsbruck

hg.vonarburg@unil.ch thomas.wegmann@uibk.ac.at

Stand: 5.3.2024

**A. Teilnehmer\*innen, Themen (Arbeitstitel), Kontakt**

* Prof. Dr. Irene Albers und Andreas Schmid, M.St. (Freie Universität Berlin): ,*Looted Literature‘? Die koloniale Provenienz der Moderne* (ialbers@zedat.fu-berlin.de, andreas.schmid@fu-berlin.de)
* Dr. Carolin Amlinger (Universität Basel): *Buch und Status. Zur sozialen Logik des Buchbesitzes (18./21. Jh.)* (carolin.amlinger@unibas.ch)
* Dr. Alena Heinritz (Universität Innsbruck): *Writing Routine-Vlogs: Zur Aneignung des kreativen Lebens* (alena.heinritz@uibk.ac.at)
* Prof. Dr. Sonja Hildebrand (Università della Svizzera italiana, Mendrisio): *,Territorial claims‘. Aneignung und In-Besitznahme architektonischer und urbaner Räume in der Moderne* (sonja.hildebrand@usi.ch)
* Prof. Dr. Marijana Jeleč (Universität Zadar): *Die Last und Lust des Erbes: Erbschaft und Eigentum in Arno Geigers Roman „Es geht uns gut“* (mjelec@unizd.hr)
* Prof. Dr. Bertram Lomfeld (Freie Universität Berlin): *Zur ‚Grammatik‘ von Eigentumsregimen* (bertram.lomfeld@fu-berlin.de, sekretariat.lomfeld@rewiss.fu-berlin.de)
* Prof. Dr. Matías Martínez (Bergische Universität Wuppertal): *Ästhetik ohne Eigentum? Literarische ,Readymades‘ und ,Appropriation Art‘ als Herausforderung ästhetischer Besitzansprüche* (martinez@uni-wuppertal.de)
* Prof. Dr. Malika Maskarinec (Universität Bern*): Literatur als Inventarisierung am Beispiel von „Blutbuch“* (malika.maskarinec@unibe.ch)
* Dr. Dirk Schuck (Universität Erfurt/SFB „Strukturwandel des Eigentums“): *Charakterbildung und Eigentum* (dirk.schuck@uni-erfurt.de)
* Prof. Dr. Marie Theres Stauffer (Université de Genève): *Originalitätsprogrammatik, Aneignungsstrategien und ein architektonisches ‘Ready-made’ bei Adolf Loos* (Maria.Stauffer@unige.ch)
* Jenny Stupka M.A. (Freie Universität Berlin): *Eigentümliche Widerstände: Über politische Ontologie und die Ästhetik von Widerständen gegen privates Eigentum* (jennystupka@posteo.de)
* Prof. em. Dr. Peter Utz (Université de Lausanne): *„Was du ererbt von deinen Vätern hast / Erwirb es, um es zu besitzen.“ Zur Zirkulation von literarischen Zitaten im frühen 20. Jahrhundert* (peter.utz@unil.ch)
* Prof. Dr. Ulrike Vedder (Humboldt-Universität zu Berlin): *Zur Diversifizierung des Erbens im literarischen Realismus* (ulrike.vedder@hu-berlin.de)

**B. Tagungsablauf**

*Donnerstag, 2. Mai*

Gebäude, Raum: Géopolis 2879

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung (Thomas Wegmann, Hans-Georg von Arburg)

**Sektion 1: Konzepte und Zusammenhänge: Eigentum – Macht – Subjekt**

Moderation: Thomas Wegmann

14.15 bis 15.15 Uhr
Bertram Lomfeld (Berlin): *Zur ‚Grammatik‘ von Eigentumsregimen*

15.15 bis 16.15 Uhr

Dirk Schuck (Erfurt): Charakterbildung und Eigentum

*Kaffeepause*

Moderation: Christine Weder

16.45 bis 17.45 Uhr
Sonja Hildebrand (Mendrisio): ‚Territorial claims‘. Aneignung und In-Besitznahme architektonischer und urbaner Räume in der Moderne

17.45 bis 18.45 Uhr

Matías Martínez (Wuppertal): Ästhetik ohne Eigentum? Literarische ,Readymades‘ und ,Appropriation Art‘ als Herausforderung ästhetischer Besitzansprüche

*Abendessen (Organisatoren, Referierende, Vorstand SGKS)*

*Freitag, 3. Mai*

Gebäude, Raum: Synathlon 2420

**Sektion 2: Ästhetische Erbschaften: Eigentum zwischen Tradition und Originalität**

Moderation: Hans-Georg von Arburg

09.30 bis 10.30 Uhr

Carolin Amlinger (Basel): *Buch und Status. Zur sozialen Logik des Buchbesitzes (18./21. Jh.)*

10.30 bis 11.30 Uhr

Ulrike Vedder (Berlin): Zur Diversifizierung des Erbens im literarischen Realismus

*Kaffeepause*

12.00 bis 13.00 Uhr

Peter Utz (Lausanne): „Was du ererbt von deinen Vätern hast / Erwirb es, um es zu besitzen.“ Zur Zirkulation von literarischen Zitaten im frühen 20. Jahrhundert

*Mittagessen*

**Sektion 3: Kulturelle Aneignung: Eigentum zwischen Raub und ,Appropriation Art‘**

Moderation: Georges Felten

14.30 bis 15.30 Uhr

Irene Albers / Andreas Schmid (Berlin): “A stolen legacy?” Die koloniale Provenienz der Moderne

15.30 bis 16.30 Uhr

Marie Theres Stauffer (Genf): Originalitätsprogrammatik, Aneignungsstrategien und ein architektonisches ‘Ready-made’ bei Adolf Loos

*Kaffeepause*

17.00 bis 18.00 Uhr
Alena Heinritz (Universität Innsbruck): *Writing Routine-Vlogs: Zur Aneignung des kreativen Lebens*

*Abendessen (Organisatoren, Referierende, Vorstand SGKS)*

*Samstag, 4. Mai*

Gebäude, Raum: Géopolis 2879

**Sektion 4: Amibge Politiken: Eigentum zwischen Ermächtigung und Aberkennung**

Moderation: Christine Abbt

09.30 bis 10.30 Uhr

Marijana Jeleč (Zadar): Die Last und Lust des Erbes: Erbschaft und Eigentum in Arno Geigers Roman „Es geht uns gut“

10.30 bis 11.30 Uhr

Malika Maskarinec (Bern*): Literatur als Inventarisierung am Beispiel von „Blutbuch“*

*Kaffeepause*

11.45 bis 12.45 Uhr

Jenny Stupka (Berlin): Eigentümliche Widerstände: Über politische Ontologie und die Ästhetik von Widerständen gegen privates Eigentum

*Sandwich-Bar, Abreise*

anschließend (ca. 13.15 Uhr)

Generalversammlung der SGKS / Assemblée générale de l’ASSC